34. IBR-Fortbildungsveranstaltung

NEU
Hybrid

für Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht gemäß § 15 FAO (15 oder 10 Zeitstunden)
Neue Entwicklungen im Bau- und Architektenrecht

4180

Datum: Freitag, 11.11.2022, 09:30 – 19:15 Uhr, und Samstag, 12.11.2022, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort: Radisson Blu Hotel, Mannheim

Preis: 599,– Euro zzgl. 19% MwSt. (15 Zeitstunden)
Preis: 499,– Euro zzgl. 19% MwSt. (10 Zeitstunden)

RiBGH Dagmar Sacher
begann nach der juristischen Ausbildung ihre Karriere in der Justiz 1996 im höheren Justizdienst des Landes NRW. Als Proberichterin war sie beim LG Dortmund, dem AG Castrop-Rauxel und als richterliche Mitarbeiterin im Justizprüfungsamt am OLG Hamm tätig. Sie wurde 1999 zur Richterin am LG Dortmund ernannt, 2004 wurde sie Richterin am OLG Hamm. Daneben war Frau Sacher auch mit Aufgaben der Justizverwaltung befasst. 2008 wurde sie an das Justizministerium NRW abgeordnet. Hiernach gehörte sie am OLG Hamm einem für Baurecht zuständigen Zivilsenat an. 2012 wurde sie Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht. Im Alter von 48 Jahren wurde sie 2014 Richterin am BGH und dem vornehmlich für das Bau- und Architektenrecht zuständigen VII. Zivilsenat zugewiesen. Neben ihrer richterlichen Tätigkeit verfasste sie Beiträge zum Kompendium des Baurechts (hrsg. von Kniffka/Koeble) und hat in der 3. Auflage des Beck'schen VOB-Kommentars, Teil B, die Einleitung übernommen. Frau Sacher ist Mitherausgeberin der Zeitschrift NZBau. Seit 2016 ist sie Beisitzende im Vorstand des Deutschen Baugerichtstags.

Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch
ist Professor für Kalkulation im Bauwesen an der Hochschule für Technik in Karlsruhe. Zu seinem Lehrgebiet gehört unter anderem das Thema Controlling und Risikomanagement im Architektur- und Ingenieurbüro. Er ist ferner Partner des Ingenieurbüros BARTSCH WARNING PARTNERSCHAFT, Ingenieurbüro für Baubetrieb und Bauwirtschaft mbB in München, das auf das technische Vertragsmanagement und die baubetriebliche Beratung spezialisiert ist. Herr Bartsch ist seit über 20 Jahren für private und öffentliche Auftraggeber sowie für Auftragnehmer operativ und beratend, u. a. bei der Ausarbeitung und Bewertung von Nachtragsforderungen und Bauzeitansprüchen, tätig. Herr Bartsch ist ein von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau sowie für Bauablaufstörungen. Er ist außerdem Wirtschaftsmediator (IHK). Herr Bartsch ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu baubetrieblichen und bauwirtschaftlichen Themen sowie Herausgeber und Autor verschiedener VOB- und BGB-Kommentare sowie weiterer Fachliteratur. Herr Bartsch veranstaltet seit Jahren Seminare für öffentliche Auftraggeber und Bauunternehmen zu baubetrieblichen Themen.

RA Dr. Andreas Berger
ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Partner in der Kanzlei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB mit Büros in Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Mönchengladbach und München. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet des juristischen Projektmanagements für große Immobilienprojektentwicklungen und Infrastrukturvorhaben. Dr. Berger ist durch verschiedene Seminare und Veröffentlichungen zum Bau- und Planervertragsrecht bekannt. Er ist u. a. Mitherausgeber und Mitautor des Fuchs/Berger/Seifert, Beck'scher HOAI- und Architektenrechtskommentar, 3. Aufl. 2022, sowie Mitherausgeber und Mitautor des Langen/Berger/Dauner-Lieb, Kommentar zum Neuen Bauvertragsrecht, 2. Aufl. 2022.

Prof. Dr. Christopher Zeiss
ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten mit über 20 Jahren Erfahrung. Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld). Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz u. a. vergabe- und kartellrechtliche Gesetzgebungsverfahren des Bundes begleitet. Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u. a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z. B. betreffend Arzneimittel, IT, Bau, ÖPNV, Abfallentsorgung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten. Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachschlagewerke (z. B. juris-Praxiskommentar Vergaberecht, 5. Aufl. - u. a. zur UVgO, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte) und Mitherausgeber der Zeitschrift VPR Vergabepraxis & -recht.

RiOLG Wolfgang Dötsch
ist Richter am Oberlandesgericht Köln. Seine Interessenschwerpunkte liegen im Miet- und Wohnungseigentumsrecht, aber auch im Versicherungs-, Verfahrens- und allgemeinen Zivilrecht. Er publiziert seit 2001 fortlaufend in Fachzeitschriften, Kommentaren und Fachbüchern und er ist Mitglied des Redaktionsbeirats der „Zeitschrift für Miet- und Raumrecht" sowie ständiger Mitautor u.a. in „Mietrechtsberater", „IBR Immobilien- & Baurecht","IMR Immobilien- und Mietrecht" sowie dem juris-Praxisreport. Daneben ist Herr Dötsch fortlaufend in der Anwalts-, Richter-, Referendar-, Verwalter- und Beiratsfortbildung tätig. Langjährige Tätigkeiten in verschiedenen Berufungszivilkammern bzw. -senaten haben sein Auge für prozessuale Fragestellungen und praktische Umsetzungsprobleme besonders geschärft.

RiLG Dr. Tobias Friedhoff
war zuletzt als Richter am Landgericht Frankfurt am Main einer auf Bausachen spezialisierten Kammer zugewiesen. Derzeit ist er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Bundesgerichtshof abgeordnet und dort im vornehmlich für das Bau- und Architektenrecht zuständigen VII. Zivilsenat tätig. Daneben bearbeitet er § 12 VOB/B im von Bolz/Jurgeleit herausgegebenen Kommentar zur VOB/B und ist Mitarbeiter der Zeitschrift „IBR Immobilien- & Baurecht".

34. IBR-Fortbildungsveranstaltung

NEU
Hybrid

für Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht gemäß § 15 FAO (15 oder 10 Zeitstunden)
Neue Entwicklungen im Bau- und Architektenrecht

4180

Datum: Freitag, 11.11.2022, 09:30 – 19:15 Uhr, und Samstag, 12.11.2022, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort: Radisson Blu Hotel, Mannheim

Preis: 599,– Euro zzgl. 19% MwSt. (15 Zeitstunden)
Preis: 499,– Euro zzgl. 19% MwSt. (10 Zeitstunden)

RiBGH Prof. Dr. Andreas Jurgeleit
ist seit Januar 2013 Mitglied des für Bau- und Architektenrecht zuständigen VII. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs und seit April 2009 Honorarprofessor an der juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Baurecht und veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge u.a. zum Bau- und Architektenrecht. So ist er Herausgeber und Mitautor des Kniffka/Jurgeleit, Kommentar zum Bauvertragsrecht, 4. Aufl. 2022; Mitherausgeber und Mitautor des Kniffka/Koeble/Jurgeleit/Sacher, Kompendium des Baurechts, 5. Aufl. 2023; Mitherausgeber und Mitautor des Bolz/Jurgeleit, Kommentar zur VOB/B, 2022. Von seinen Aufsätzen sind insbesondere zu erwähnen: Das Teilurteil in der bauprozessualen Praxis, BauR 2016, 375; Die Verjährung der Mängelansprüche bei Arglist und Organisationsverschulden, BauR 2018, 389; Beschaffenheitsvereinbarungen beim Erwerb vom Bauträger, NJW 2019, 2649; Adjudikation, Rechtsfriede und Rechtsstaat, BauR 2021, 863.

RA Dr. Walter Klein
ist Partner der Sozietät Loschelder Rechtsanwälte in Köln. Er ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht. Sein Tätigkeitsschwerpunkt bildet das Haftungsrecht der Architekten und Ingenieure. Hier wird er von den Berufshaftpflichtversicherern mit dem Schadensmanagement bei Großschäden bundesweit mandatiert. Dies schließt die Prozessführung und die Sicherung möglicher Regresse ein. Er berät zudem Auftraggeber und Auftragnehmer bei Großbauvorhaben baubegleitend. Herr Dr. Klein ist durch Vorträge und Veröffentlichungen bekannt. Er ist durch zahlreiche Vorträge und Veröffentlichungen bekannt, u.a. in der Zeitschrift „IBR Immobilien- & Baurecht“ und in Fuchs/Berger/Seifert, Beck‘scher HOAI- und Architektenrechts-Kommentar, 3. Auflage 2021 (Kommentierung von §§ 633-639 BGB).

VorsRiOLG Thomas Manteufel
ist Vorsitzender Richter eines Bausenats beim Oberlandesgericht Köln. Daneben ist er Mitherausgeber der Zeitschrift „IBR Immobilien- & Baurecht“ und als Referent bei Fachanwaltslehrgängen für Bau- und Architektenrecht tätig. Er ist Mitautor des Handbuchs von Oberhauser/Manteufel „VOB Teil B“, Verlag C.H. Beck, des Kommentars zur HOAI von Korbion/Mantscheff/Vygen, 9. Aufl. 2015, Verlag C.H. Beck, des Handbuchs des privaten Baurechts von Kleine-Möller/Merl/Glöckner, 6. Aufl. 2018, des Werner/Pastor, Der Bauprozess, 17. Aufl. 2020, Werner Verlag und des IBR-ONLINE-Kommentars zum Bauvertragsrecht von Kniffka/Jurgeleit

34. IBR-Fortbildungsveranstaltung

NEU
Hybrid

für Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht gemäß § 15 FAO (15 oder 10 Zeitstunden)
Neue Entwicklungen im Bau- und Architektenrecht

4180

Datum: Freitag, 11.11.2022, 09:30 – 19:15 Uhr, und Samstag, 12.11.2022, 09:00 – 17:00 Uhr
Ort: Radisson Blu Hotel, Mannheim

Preis: 599,– Euro zzgl. 19% MwSt. (15 Zeitstunden)
Preis: 499,– Euro zzgl. 19% MwSt. (10 Zeitstunden)

Teilnehmerkreis

Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht, Rechtsanwälte mit dem Arbeits- oder Interessenschwerpunkt Bau- und Architektenrecht.

Ziel

Gemäß § 15 der Fachanwaltsordnung der Rechtsanwaltskammern muss, wer eine Fachanwaltsbezeichnung führt, seit 01.01.2015 jährlich an der Aus- oder Fortbildung dienenden Veranstaltungen „hörend oder dozierend teilnehmen".

Mindestens 15 Zeitstunden hat der Fachanwalt der Rechtsanwaltskammer unaufgefordert nachzuweisen, wobei höchstens fünf Zeitstunden im Wege des Selbststudiums absolviert werden können, sofern eine Lernkontrolle erfolgt.

Während unserer Veranstaltung greifen innerhalb von 10 Zeitstunden sechs hochkompetente und renommierte Referenten aktuelle Fragestellungen aus der Praxis des Bau- und Architektenrechts auf, um neue Erkenntnisse und Erfahrungen zu vermitteln und diese zu diskutieren.

Hinweis

Die Gesamtveranstaltung umfasst 15 Zeitstunden gemäß § 15 FAO. Teilnehmer, die nur 10 Zeitstunden besuchen wollen, haben die Wahl zwischen den verschiedenen Vorträgen. Es können auch Einzelvorträge nach Stunden Ihrer Wahl gebucht werden.

Programm

Freitag, 11.11.2022

09:30 – 11:30 Uhr	**Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Bau- und Architektenrecht** (RiBGH Dagmar Sacher)
11:30 – 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 – 13:15 Uhr	**Der Gesamtschuldnerausgleich zwischen bauüberwachendem Architekten und bauausführendem Unternehmen** (RiBGH Prof. Dr. Andreas Jurgeleit)
13:15 – 14:15 Uhr	Mittagessen im Restaurant
14:15 – 15:45 Uhr	**Die vorläufige, unberechtigte Abnahmeverweigerung** (RiLG Dr. Tobias Friedhoff)
15:45 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	**Wie berechnet man tatsächlich erforderliche Kosten?** (Prof. Dr. techn. Ralph Bartsch)
17:30 – 17:45 Uhr	Kaffeepause
17:45 – 19:15 Uhr	**Die Rechtsprechung des EuGH zur HOAI und die Folgen für „Altverträge"** (RA Dr. Andreas Berger)

Samstag, 12.11.2022

09:00 – 11:00 Uhr	**Aktuelle Fragen des Bau- und Architektenrechts in der neueren Rechtsprechung der Oberlandesgerichte** (RiOLG Thomas Manteufe)
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffeepause
11:15 – 12:45 Uhr	**Aktuelles Zivilprozessrecht und „eAkten-Recht" für Baurechtler & Co** (RiOLG Wolfgang Dötsch)
12:45 – 13:15 Uhr	Mittagessen - Snack/Stehimbiss
13:15 – 15:15 Uhr	**Preissteigerungen im Vergabe- und Vertragsrecht** (Prof. Dr. Christopher Zeiss)
15:15 – 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 17:00 Uhr	**Ausgewählte Fragen zur Verjährung am Bau** (RA Dr. Walter Klein)

Hiermit melde ich mich bzw. uns zum 34. IBR-Fortbildungsveranstaltung an:

Bitte in Druckbuchstaben

☐ Präsenz-Teilnahme ☐ Online-Teilnahme

Titel, Vorname Name

Firma/ Gesellschaft

Straße Nummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

☐ Die AGB (www.ibr-seminare.de/Agb) und die Datenschutzerklärung (www.ibr-seminare.de/Datenschutz) von IBR-SEMINARE/id Verlags GmbH habe ich zur Kenntnis genommen.

☐ Ich möchte per Post halbjährlich weitere Infos zu dem gesamten Angebot von IBR-SEMINARE erhalten.

Firmenstempel

Datum Unterschrift

Anmeldung Fax: 0621 - 2 83 83, E-Mail: romy.gruesser@ibr-seminare.de oder www.ibr-seminare.de
id Verlags GmbH, Heinrich-von-Stephan-Str. 3, 68161 Mannheim | **Kontakt bei Fragen:** Romy Grüßer, Tel.: 0621 - 120 32-19